

Abb. 16:
Blick vom Monte di Madonna in
den Colli Euganei Richtung Süden.
Foto: H. Hartl



BERICHT DER FACHGRUPPE BOTANIK ÜBER DAS JAHR 2005

Samstag, den 23. April 2005 trafen sich diesmal die Fachgruppenmitglieder im Vortragssaal des Kärntner Landesmuseums. Dr. Hartl hielt eine Laudatio zum 90. Geburtstag seines Lehrers und Freundes Univ.-Prof. Dr. Gustav Wendelberger (Wien). Prof. Wendelberger hielt einen Vortrag unter dem Titel „Wohl ist die Welt so groß und schön“, in dem er einen wissenschaftlichen Überblick seiner botanischen Reisen gab.

Danach berichtete der „frisch gebackene“ Univ.-Dozent Dr. Wilfried Franz über sein derzeitiges Forschungsgebiet: „Bodenfrost und Wind als prägende Faktoren für die alpine Pflanzenwelt“. Zudem erklärte noch Prof. Hartl als ehemaliger Mitstreiter des Nockalm-Volksbegehrens (1980) und nun vom Land Kärnten eingesetzter Naturschutz-Koordinator, was die geplante Umstrukturierung „Vom Nationalpark Nockberge zum UNESCO-Biosphärenpark“ eigentlich bedeutet.

Dr. Helmut Zwander und Dr. Helmut Hartl leiteten vom 13.–17. Mai 2005 eine Exkursion rund um die



Abb. 17:
Blick auf die Sextener Dolomiten.
Foto: H. Hartl



Abb. 18:
Primula spectabilis.
Foto: G. Trithart

Euganeischen Hügeln in Oberitalien mit einem Abstecher ins Po-Delta, wo bei Chioggia Dr. Peter Wiedner zusätzlich als Ornithologie in Aktion trat. Botanisch interessant war das Naturschutzgebiet Rosolino mit seiner Dünenvegetation. Im Bereich der Euganeischen Hügeln führten uns Exkursionen von S. Pietro bei Rovolon auf den Monte della Madonna und auf den Monte Venda, wo wir im Ristorante „Ré di Venda“ ganz besonders exquisite Wildgemüse-Spezialitäten als Mittagessen zum Verkosten bekamen. Besucht wurden weiters der Monte Pendice bei Castelnuovo und der Monte Rua. Interessant waren auch die Gartenanlagen der Villa Barbarigo in Valsanzibio mit einem Labyrinth-Garten oder ein Besuch in einem Trachyt-Steinbruch.

Dr. Wilfried Franz führte eine Gruppe Botaniker am 4. Juni zum Wulfen-Mannsschild im Nockgebiet, dabei wurden der Falkert und der Malnock bestiegen.

Gemeinsam mit Dr. Hartl und Rosi Strafner gab es dann vom 21.–24. Juni noch eine Busexkursion in die Südalpen in die Umgebung des Garda-Sees. Über Innichen und die Sextener Straße (vorbei am Drei-Zinnen-Blick beim Dürrenmoos) ging es über den Falzarego-Pass Richtung Bozen. Südlich von Bozen lernten wir am Burghügel von Castel Feder inneralpine Trockenvegetation kennen. Ausgehend von unserem Quartier in Arco (mit einem botanisch hochinteressanten Burghügel) eroberte die Gruppe über einen harmlosen „Klettersteig“ (bei San Valentino) den Monte Baldo, später noch einmal mit der Seilbahn von Malcesine (am Gardasee) aus. Einmal gab es auch nach einer Pfahlbaummuseumsbesichtigung am Ledro-See eine Wanderung am Tremalzo-Pass, sowie eine Busfahrt bis zum Idrio-See. Neben den herrlichen botanischen Raritäten blieben uns die überall in Scharen auftretenden Rad- und Motorradfahrer in Erinnerung.

Kollege Dr. Wilfried Franz unternahm zwischen 21. und 24. Juli 2005 noch eine mehrtägige Alpin-Exkursion im Raum Mehr-Hütte im Nockgebiet. Trotz des extrem verregneten

Abb. 19:
Blick auf den Bozener Markt.
Foto: H. Zwander



Sommers kamen alle immer trocken ins Quartier. Auch das Mittelalter-Museum in Schloss Mauterndorf bereicherte das Allgemeinwissen der Teilnehmer.

Beendet wurde die Exkursionstätigkeit mit der schon zur Tradition gewordenen Markt-Exkursion zwischen 28. und 30. Oktober nach Südtirol. Besucht wurden der Obstmarkt und das „Ötzi-Museum“ in Bozen. Am „Ritten“ bestaunten wir die berühmten Erdpyramiden und tranken mit Blick auf den Rosengarten einen guten Südtiroler Wein. Zu diesen Höhepunkten gesellte sich auch der Besuch des in klimatischer Gunstlage gelegenen Botanischen Gartens von Trauttmansdorff bei Meran. Die Exkursion leiteten Dr. Helmut Zwander, Univ.-Prof. Dr. Thomas Peer (ein gebürtiger Südtiroler), Dr. Helmut Hartl und Dr. Peter Wiedner.

Am Samstag, den 12. November schließlich endete mit der Herbsttagung der Fachgruppe das Arbeitsjahr 2005 in der Aula der Pädagogischen Akademie. Dr. Helmut Zwander berichtete in einer Exkursionsrückschau über die Kulturpflanzen Ugandas (Vereinsexkursion im Februar

Abb. 20:
Die weltberühmten
Erdpyramiden am Ritten.
Foto: H. Hartl



2005, Organisation Mag. Bettina Golob). Der Hauptautor der neuen und empfehlenswerten „Exkursionsflora für Österreich, Südtirol und Liechtenstein“ Univ.-Prof. Dr. Manfred Fischer (Universität Wien) sprach über die Namensgebung und systematischen Probleme, die sich bei der Herausgabe dieser Exkursionsflora ergeben hatten. Den Abschluss schließlich bildete eine didaktisch ausgezeichnete Power Point Präsentation von Prof. Mag. Reinhold Gayl (Ökologie-Institut/Naturhistorisches Museum Wien), in der die „Vergessene Welt der Moore – Ökologie und Kulturgeschichte eines gefährdeten Lebensraumes“ vorgestellt wurde. Anschließend gab es eine gemütliche „Nachsitzung“ in der „Ponderosa“.

Unbedingt muss vermerkt werden, dass Botanische Stammtische + Exkursionen während des Jahres auch in St. Margarethen bei Wolfsberg/Lavanttal stattfanden (Ing. Hugo Gutsch und Dr. Adolf Schriebl). Eine unregelmäßig zusammenkommende Mikroskopiergruppe trifft sich weiterhin in Villach bei Dr. Franz Fahrthofer. Zudem werden während der botanischen Hochsaison die jeweils in eine Thematik einführenden Vorträge und Führungen im Botanischen Garten (Dr. Roland Eberwein, Dr. Helene Riegler-Hager, Hanns-Jürgen Wagner) von unseren Fachgruppenmitgliedern gerne angenommen. Univ.-Prof. Dr. Helmut Hartl

BERICHT DER FACHGRUPPE FÜR PILZKUNDE ÜBER DAS JAHR 2005

Das Pilzjahr 2005 zeichnete sich witterungsbedingt dadurch aus, dass das Pilzwachstum im Frühjahr und im Frühsommer eher spärlich war, aber auch im Spätsommer und Herbst trotz entsprechender Feuchtigkeit keine allzu üppigen Pilzfunde gemacht wurden, wobei aber die Artenvielfalt durchaus zufrieden stellend war. Auch in höher gelegenen Fichtenwäldern wuchsen Herrenpilze (*Boletus*



Abb. 21:
Bei der Exkursion in der Umgebung von Wölfnitz wurden zahlreiche interessante Pilzarten gefunden – 165 Arten konnten bestimmt werden.
Foto: W. Berndt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [196_116](#)

Autor(en)/Author(s): Hartl Helmut

Artikel/Article: [Bericht der Fachgruppe Botanik über das Jahr 1995 292-294](#)